



HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

Semesterinformation

Master of Science in Business Administration

Digital Business (Deutsch)

Semester: Frühlingssemester 2018

Dozent: Phil Bachmann

3 ECTS

1. Integration in das Studienkonzept

Das Studium Master of Science in Business Administration an der HTW Chur ist modular aufgebaut und besteht aus den zwei Fachbereichen General Management und Forschungsmethodik sowie den wählbaren Majors New Business und Tourism. Das Modul Digital Business ist Teil von General Management.

2. Voraussetzungen

Voraussetzung für den Kurs ist eine Basis in General Management.

3. Lernziele

Der Kurs bildet eine Einführung in digitale Geschäftsaktivitäten. Die Studierenden verstehen, welche digitalen Technologien sich entwickeln und wie diese durch Geschäftsaktivitäten aufgenommen werden. Die Studierenden lernen, wie spezifische Technologien die Entscheidungsfindung, Prozesse oder Dienstleistungen virtualisieren. Des Weiteren soll durch die Studierenden ein Verständnis erarbeitet werden, wie digitale Geschäftsaktivitäten (durch Plattformen und Infrastruktur) sich von physischen Gütern und Dienstleistungen unterscheiden und wie sich Angebot und Nachfrage im digitalen Kontext verändern. Zudem verstehen sie, wie und warum Benutzer digitale Technologien akzeptieren und anwenden.

4. Agenda

Datum	Programm	Ort
20/04/18	Session 1: What is a digital business? Where and how do digital businesses emerge?	B3.03
27/04/18	Session 2: Digital Business and the Automatization of Decision Making Is the machine better in decision making than the human?	B3.03
4/05/18	Session 3: The Digitalization of Processes: Digital businesses without people for the customer, patient, sales prospect. Do processes and services without people work?	B3.03
11/05/18	Session 4: The Digitalization of Production: The Rise of the Robots Do the robots take the jobs?	B3.03
18/05/18	Session 5: Platform Economies Why are platforms so successful?	B3.03
25/05/18	Session 6: Platform Economies: Paying Complements and O2O Why are complements are smart strategy? How do O2O platforms work?	B3.03
1/06/18	Session 7: Technology Adaption Why do individuals adopt new technologies?	B3.03

5. Konzept

In diesem Modul wird das Konzept des «**Flipped Classroom**» («**Umgedrehter Unterricht**») angewandt. Beim Flipped Classroom werden die pädagogischen Elemente Unterricht und Hausaufgaben umgekehrt (Hamden et al, 2013). Studierende setzen sich vor einer Unterrichtseinheit interaktiv mit Schlüsselkonzepten auseinander. Während des Kontaktunterrichts werden Inhalte und Konzepte vertieft und das Wissen durch Anwendung, Analyse und Problemlösung kontextualisiert (Karanicolas & Snelling, 2010; Snelling et al, 2009).

Eine Definition des “Flipped Classroom” Konzeptes:

"An engaging series of learning segments that are closely linked to learning and assessment outcomes, that provide feedback to the learner during each stage. Carefully designed pre-class activities assist students to learn key concepts in a self-paced manner, developing their confidence and motivation to engage in peer-led discussions during class that lead to

synthesis and application of these key concepts. Post-class assessment activities are clearly connected to pre-class and face-to-face class learning experiences and address 'capabilities that count,' making the students' learning relevant, real and sustainable."

Source: <https://www.adelaide.edu.au/flipped-classroom/about/>

6. Selbststudium

Im Modul werden drei Aktivitäten (A/ B/ C) durch die Studierenden bearbeitet. Am Ende des Semesters wird **keine schriftliche Prüfung** abgehalten. Der Arbeitsaufwand beschränkt sich auf die zweite Hälfte des Semesters. Alle Leistungen/ Noten werden in dieser Zeitspanne erbracht.

A) Individuelle Mitarbeit und Diskussion in der Klasse (30%)

Jede Studierende erarbeitet sich die Schlüsselkonzepte und Inhalte als Vorbereitung auf die Vorlesung. Die Studierenden können die Schlüsselkonzepte und Inhalte während der Vorlesung in Form von Vorträgen oder geführten Diskussionen selbstständig wiedergeben. Alle für die Vorbereitung relevanten Informationen (Texte, Videos, Aufsätze, ...) werden durch den Dozenten eine Woche vor dem Unterricht auf Moodle geladen. Aktive Teilnahme und Mitarbeit an den Sessions durch die Teilnehmer sind für die moderierenden Gruppen sehr wichtig.

B) Zusammenfassung der Session (30%)

Jede Studierende schreibt eine individuelle Zusammenfassung von zwei der sieben Sessions. Inhaltlich werden folgende Punkte erwartet:

- Inhalt und Schlüsselkonzepte der Vorbereitungsphase (Hausaufgaben)
- Entwickelte Ergebnisse im Unterricht
- Zusammenfassung der Resultate und Reflexion

C) Gruppenmoderation Session (40%)

Für jede der geplanten Sessions (ausser der ersten Session) werden eine oder zwei Gruppen (je nach Anzahl Teilnehmer des Moduls) während der Session folgende Aufgaben übernehmen:

- Moderation der Session
- Auswahl der Studierenden, welche die Schlüsselkonzepte und Inhalte erklären
- Vorbereitung und Durchführung von Aufgaben, welche es den anderen Studierenden erlauben, die Konzepte in der Praxis anzuwenden
- Zuteilung der Studierenden zu den definierten Aufgaben (in Form von Gruppenarbeiten, Diskussionen, Einzelarbeiten, etc.)
- Zusammenfassung der Resultate der einzelnen Aufgaben
- Timemanagement.

7. Benotung

Die Benotung beinhaltet die folgenden drei Elemente in der zweiten Semesterhälfte:

A) Individuelle Mitarbeit und Diskussion in der Klasse (30%)

Jede Studierende erarbeitet sich die Schlüsselkonzepte und Inhalte als Vorbereitung auf die Vorlesung. Die Studierenden können die Schlüsselkonzepte und Inhalte während der Vorlesung in Form von Vorträgen oder geführten Diskussionen selbstständig wiedergeben.

Die Mitarbeit der Studierenden während der Sessionen wird bewertet. Es werden Punkte für die individuelle Mitarbeit vergeben. Die Punkte reichen von 1 bis 5. Die Summe (max. 25 Punkte) von fünf Sessionen ergibt dann eine Note.

5= Der Studierende versteht die Schlüsselkonzepte und Theorien und kann diese problemlos erklären. Der Studierende trägt mit originellen Ideen und Anwendungsbeispielen zu einem anregenden Unterricht bei.

4= Der Studierende versteht die Schlüsselkonzepte und Theorien und kann diese problemlos erklären und in der Praxis anwenden.

3= Der Studierende kann Schlüsselkonzepte und Theorien wiedergeben (diese sind aber nicht vollumfänglich verstanden).

2= Der Studierende beteiligt sich mit einzelnen Kommentaren am Unterricht.

1= Der Studierende beteiligt sich nicht aktiv am Unterricht.

B) Zusammenfassung der Session (30%)

Jede Studierende schreibt eine individuelle Zusammenfassung von zwei Sessions. Die Bewertung der Zusammenfassungen erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Wie werden die Konzepte und Themen erläutert
- Wie werden die Konzepte und Themen in der Klasse angewandt (Vollständigkeit)
- Was kann die Klasse davon lernen (Reflexion)

Beide Zusammenfassungen werden mit Punkten bewertet (1= nicht erfüllt bis 5= hervorragend). Die Summe (max. 10 Punkte) der beiden Zusammenfassungen ergibt eine Note.

C) Gruppenmoderation Session (40%)

Für jede der geplanten Sessions (ausser der ersten Session) werden eine oder zwei Gruppen moderieren. Die Evaluation erfolgt anhand folgender Kriterien:

1. Moderation der Session
2. Auswahl der Studierenden, welche die Schlüsselkonzepte und Inhalte erklären
3. Vorbereitung und Durchführung von Aufgaben, welche es den anderen Studierenden erlauben, die Konzepte in der Praxis anzuwenden
4. Zuteilung der Studierenden zu den definierten Aufgaben (in Form von Gruppenarbeiten, Diskussionen, Einzelarbeiten, etc.)
5. Zusammenfassung der Resultate der einzelnen Aufgaben
6. Timemanagement.

Für jedes Kriterium werden Punkte vergeben (1 – 3 Punkte). Die Summe (max. 18 Punkte) ergibt die Note.

Es besteht die Möglichkeit, nicht erbrachte Teilleistungen aufgrund von Absenzen aus A) «Individuelle Mitarbeit und Diskussion in der Klasse» durch zusätzliche Beiträge aus B) «Zusammenfassung der Session» zu kompensieren. Gesamthaft können aus A) und B) maximal 35 Punkte erbracht werden. Dies entspricht folgendem Schema: 25 Punkte aus A) und 10 Punkte aus B); 20 Punkte aus A) und 15 Punkte aus B); 15 Punkte aus A) und 20 Punkte aus B). Aufgrund der Konzeption des Unterrichts («Flipped Classroom») wird empfohlen, über besuchte Sessions eine Zusammenfassung zu schreiben.

8. Literatur

Machine, Platform, Crowd: Harnessing our Digital Future. By Andrew McAfee and Erik Brynjolfsson. *W.W. Norton, 2017. 402 Seiten.*